

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Höhe des Krankenstandes in der Wirtschaft hängt u.a. ab von einer gesundheitsgerechten Arbeitsgestaltung, aber auch von Viren und ihrem Verbreitungsgrad. Dies spüren wir gerade jetzt besonders bei der momentanen Grippewelle in Deutschland.

Zusätzliche Fakten, die das Risiko von Fehltagen beeinflussen, hat nach einem Bericht der Hans-Böckler-Stiftung (Böckler Impuls vom 2. Februar 2017) der Sozialwissenschaftler Ole Sjöberg von der Universität Stockholm herausgefunden. In einer Studie über 24 EU-Länder fand er heraus, dass Beschäftigte grundsätzlich zwei Möglichkeiten haben, auf Probleme am Arbeitsplatz zu reagieren: Sie können ihre Unzufriedenheit gegenüber ihren Vorgesetzten bzw. Führungskräften artikulieren und damit Veränderungen anstoßen bzw. beeinflussen. Oder sie können sich zurückziehen, indem sie zu Hause bleiben oder kündigen. Kollektive Interessenvertretungen wie Betriebs oder Personalräte ermöglichen es den Beschäftigten, Kritik zu äußern und Veränderungen anzustoßen, ohne um den Job oder die Karriere fürchten zu müssen. Nach der oben skizzierten Untersuchung ist dies ein Garant für mehr Beschäftigungsstabilität und weniger Fehltag. (Sjöberg 2016, [hier gelangen Sie zum kostenpflichtigen Originalbeitrag](#)).

Herzlichst Ihre

Marianne Giesert, Prof. Dr. Anja Liebrich und Tobias Reuter

Inhalte des Newsletters:

- Supervision-BEM Tagesveranstaltung
- Tagesseminar Psychische Belastung und Burnout
- Forum Psychische Gesundheit
- Crowdfunding im Arbeitsschutz - ein Versuch!
- Arbeiten 4.0 Tagesseminar
- Studienreise Israel
- Broschüre: Kein Stress mit dem Stress. Lösungen und Tipps für Führungskräfte im Handwerk
- Aktionswoche Alkohol
- Literaturtipp: Alterns- und altersgerechte Arbeitsgestaltung
- Unser Highlight im Dezember – 2. Sylter Inseltreffen: Von den Besten lernen!
- Neues aus dem WAI Netzwerk

Supervision BEM – Tagesveranstaltung



Die Methode der Fallsupervision gibt allen Akteurinnen und Akteuren im BEM die Möglichkeit, die Besonderheiten eines BEM Falls zu besprechen und den weiteren Verlauf planen und verbessern zu können. Die Gruppe dient dabei als Spiegel, in dem Konflikte und Ressourcen deutlich werden. Im weiteren Prozess werden dabei anwendbare Lösungen gefunden und erarbeitet.

Diese Veranstaltung ist als Re-Zertifizierungsveranstaltung für AFCoachs anerkannt.

Die nächsten Termine finden am 26.04.2017 und 29.11.2017 in Mainz statt. [Hier erhalten Sie nähere Informationen.](#)

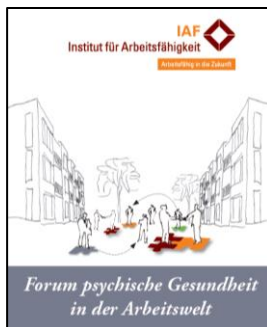
Tagesseminar Psychische Belastung und Burnout



Fehltage und Berufsunfähigkeiten haben immer häufiger psychische Gründe. Psychische Belastung in der Arbeitswelt ist immer noch ein großes Tabuthema, das viele Vorurteile, Stigmata und Berührungsängste mit sich zieht. Personalverantwortliche, Kolleginnen und Kollegen stehen gefährdeten und erkrankten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern oft hilflos gegenüber. Diese Tagesveranstaltung informiert rund um das Thema psychische Belastungen am Arbeitsplatz und zeigt Handlungsmöglichkeiten von der Prävention bis zum Wiedereinstieg auf.

Termine: 22.02.2017 in Mainz / 06.09.2017 in Nürnberg. [Hier erhalten Sie nähere Informationen.](#)

Forum Psychische Gesundheit



Zusammen mit dem „Gastgeberbetrieb“ und betrieblichen Akteurinnen und Akteuren aus weiteren Unternehmen bietet diese Seminarreihe eine Plattform des Austauschs zum Thema Gefährdungsbeurteilung psychische Belastung in der Praxis. Ideen und Impulse werden dabei eingebracht und mit Experten und Expertinnen diskutiert. Dabei werden die einzelnen Schritte zur Umsetzung der psychischen Gefährdungsbeurteilung exemplarisch vorgestellt und besprochen. Durch diese Reflexion, können die Akteurinnen und Akteure gemeinsam mit den anderen beteiligten Unternehmen ihren Stand im Prozess der psychischen Gefährdungsbeurteilung selbst gut beurteilen und Handlungsschritte für

das weitere Vorgehen entwickeln.

Vom 31.01-01.02.2017 war die Seminarreihe bei Festo AG & Co. KG. In Esslingen zu Gast.

Das nächste „Forum psychische Gesundheit in der Arbeitswelt“ findet am 15. und 16. Mai 2017 bei der Firma MAHLE Ventiltrieb GmbH in Zell im Wiesental statt. Haben Sie Interesse, dann lesen [Sie hier mehr und kontaktieren Sie uns](#) unter gutentag@arbeitsfaehig.com bei Fragen und/oder wenn Sie teilnehmen wollen.

Crowdfunding im Arbeitsschutz - ein Versuch!



In den zurückliegenden Jahren wurde während der A+A ein „Tag der Sicherheitsbeauftragten“ durchgeführt. Zur Begrüßungsveranstaltung in der Europahalle (ca. 500 Teilnehmer) ist neben einem fachlichen Thema ein künstlerisches Highlight zum Arbeitsschutz präsentiert worden.

Zur Finanzierung der künstlerischen Performance "SchwerKraft" auf der A + A 2017 werden Sponsoren gesucht. Das Wunschergebnis liegt bei 30.000 €, das Mussergebnis bei 20.000 €. Jeder Einzelbetrag ist willkommen. Beteiligungen werden bis März 2017 über eine ausgefüllte Willenserklärung eingeworben. Hier geht's direkt zur Kampagne: www.SchwerKraft-Schau-spiel.de

Das Unmögliche ermöglichen. Etwas Neues wagen. Lassen Sie sich begeistern.

Tagesveranstaltung „Arbeit 4.0“



Die BMAS-Webdoku #arbeitenviennull fasst den Dialogprozess Arbeiten 4.0 zusammen: Expertengespräche, Bürgerbeteiligungen sowie die in diesem Zusammenhang entstandenen Publikationen. (www.arbeitenviennull.de).

In unserem Tagesseminar greifen wir die wichtigsten Themen dieses Dialogprozesses auf: Welche Auswirkungen hat die Digitalisierung? Welche Chancen bietet sie? Wie wollen wir in Zukunft arbeiten? Was bedeutet „Arbeit 4.0“ für mein Unternehmen? Wir freuen uns auf die gemeinsame Diskussion.

Termine: 29.03.2017 in Nürnberg / 05.07.2017 in Mainz. [Hier erhalten Sie nähere Informationen.](#)

Studienreise nach Israel: Zukunftsfähiges Arbeiten und Leben in der Vielfalt gestern - heute - morgen. Der andere Blick auf Israel und Palästina.



Die Reise nach Israel rückt immer näher. Wir haben jetzt einen Antrag auf Anerkennung als Weiterbildungsveranstaltung in den Bundesländern **Rheinland-Pfalz, Saarland, Berlin, Brandenburg und Bremen** gestellt.

Haben Sie Interesse: [hier erhalten Sie weitere Informationen](#). Bei Fragen melden Sie sich gerne unter gutentag@arbeitsfaehig.com

Kein Stress mit dem Stress. Lösungen und Tipps für Führungskräfte im Handwerk



Unternehmerinnen und Unternehmer im Handwerk stehen vor der besonderen Herausforderung, den vielfältigen Anforderungen gerecht zu werden, die von allen Seiten an sie gestellt werden. Sie als Chefin oder Chef sind meist stark in das operative Tagesgeschäft eingebunden und erfüllen viele Aufgaben gleichzeitig. Neben klassischen Führungsaufgaben stehen oft Kapazitätsplanung, Kundenbetreuung, Baustellen-Controling, Einkauf, Akquise und Betriebsführung mit all ihren Facetten auf der Tagesordnung. [Hier können Sie die Handlungshilfe downloaden.](#)

6. Aktionswoche Alkohol vom 13. bis 21. Mai 2017 bundesweit



Alle zwei Jahre veranstaltet die DHS eine Aktionswoche Alkohol die über die Alkoholrisiken informiert. In dieser Woche finden bundesweit Veranstaltungen in Betrieben und Institutionen zum diesjährigen Schwerpunktthema „Kein Alkohol unterwegs“ statt. Es soll darauf aufmerksam gemacht werden, dass sich Menschen die mit Alkohol im Blut unterwegs sind sich selbst schaden können und auch Andere gefährden. Die zentrale Informationsplattform www.aktionswoche-alkohol.de gibt Infos rund um die Aktionswoche.

Veranstaltungen zur Aktionswoche Alkohol können noch in der Rubrik „Für Veranstalter“ angemeldet werden. Auch dieses Mal wird die DHS (ab März 2017) den Veranstaltern wieder zahlreiche Materialien kostenlos zur Verfügung stellen, die Sie im Rahmen ihrer Aktion einsetzen können. Dazu zählen u.a. Broschüren, wie „Alles o.k. mit Alkohol?“, Factsheets, das Faltblatt „Alkohol und Gesundheit? Weniger ist besser!“ sowie Haftnotizzettel mit dem Aktionswochen-Logo.

Auch das IAF ist wieder mit dabei. Mehr Informationen dazu können Sie ab Ende März dazu unter www.arbeitsfaehig.com erhalten.

Veranstaltungen zur Aktionswoche Alkohol können noch in der Rubrik „Für Veranstalter“ angemeldet werden. Auch dieses Mal wird die DHS (ab März 2017) den Veranstaltern wieder zahlreiche Materialien kostenlos zur Verfügung stellen, die Sie im Rahmen ihrer Aktion einsetzen können. Dazu zählen u.a. Broschüren, wie „Alles o.k. mit Alkohol?“, Factsheets, das Faltblatt „Alkohol und Gesundheit? Weniger ist besser!“ sowie Haftnotizzettel mit dem Aktionswochen-Logo.

Literaturtipp



*I. Mühlenbrock:
Alters- und altersgerechte Arbeitsgestaltung. Grundlagen und Handlungsfelder für die Praxis*

*1. Auflage. Dortmund: Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin 2016.
ISBN: 978-3-88261-216-5, S. 100, Papier, PDF-Datei, DOI: 10.21934/baua:praxis20161116*

[Link zum Volltext \(PDF-Datei, 651 KB\)](#)

Arbeitswissenschaftliche Forschungsergebnisse zeigen, dass sich Arbeitsbedingungen bei verschiedenen Altersgruppen unterschiedlich auswirken. Eine altersgerechte Arbeitsgestaltung ist daher sinnvoll, wenn man die Leistungs- und die Arbeitsfähigkeit der Beschäftigten fördern und nutzen möchte. Gut gestaltete Arbeitsbedingungen sind nicht nur gesetzlich gefordert, sondern tragen wesentlich zur Arbeitszufriedenheit, Motivation, Unternehmensbindung und zu geringeren Fehlzeiten bei. Sie zahlen sich daher kurz-, mittel- und langfristig sowohl für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als auch für die Unternehmen aus.

2. Sylter Inseltreffen – Von den Besten lernen!



Zahlreiche „prämierte Unternehmen und Organisationen“ treffen sich mit dem Ziel, ihre guten Beispiele zur betrieblichen Gesundheitspolitik vorzustellen und zu diskutieren. Das Thema „Führung“ steht dabei aus verschiedenen Perspektiven im besonderen Fokus. Es werden darüber hinaus unterschiedliche Auszeichnungen und Preisverleihungen zum Thema Gesundheit und Arbeitsfähigkeit vorgestellt und mit unterschiedlichen Expertinnen und Experten aus den Unternehmen diskutiert. Sie werden begeistert und motiviert sein, vieles in Ihrem Unternehmen nach dieser Tagung weiter zu optimieren.

Haben Sie Interesse, dann reservieren Sie sich diesen Termin:

Insel Sylt, 05.-08.12.2017, Beginn: 05.12.2017, ab 19:00 Uhr, come together bei einem Imbiss, Ende: 08.12.2017, 12:30 Uhr gemeinsames Mittagessen und Ausklang

Der [aktuelle Flyer mit dem spannenden Programm steht zum Downloaden bereit](#) und/oder kann als Druck unter gutentag@arbeitsfaehig.com angefordert werden.

[Hier können Sie sich mit dem Frühbucherrabatt anmelden.](#)

Neues aus dem WAI Netzwerk



Vertiefungsseminar im Anschluss an die Jahreskonferenz des WAI-Netzwerks, 08.-10.03.2017 in Berlin

Sie möchten die Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit im Unternehmen fördern? Sie interessieren sich für den Work Ability Index und die Weiterentwicklungen und Instrumente rund um das Arbeitsfähigkeitskonzept?

Sie möchten mit anderen (betrieblichen) Expertinnen und Experten Ihr Betriebliches Gesundheitsmanagement im Kontext des Arbeitsfähigkeitskonzeptes diskutieren und weiterentwickeln? Dann melden Sie sich für das Vertiefungsseminar im Anschluss an die Jahreskonferenz „Arbeitsfähigkeit 4.0“ des WAI-Netzwerkes in Berlin an.

[Hier erhalten Sie weitere Informationen zur Tagung und zum Vertiefungsseminar.](#) Und übrigens: als WAI-Netzwerk-Mitglied ist der Tagungsbeitrag um 100 Euro günstiger.

Die nächsten Termine

Februar

22.02.2017 in Mainz

[Psychische Belastungen und Burnout- von der Prävention bis zum Wiedereinstieg](#)

24.02.2017 in Nürnberg

[WAI- der Work Ability Index in Theorie und Praxis](#)

März

07.03.2017- 10.03.2017 Tagung mit anschließendem Seminar in Berlin

[Jahreskonferenz WAI-Netzwerk: Arbeitsfähigkeit 4.0- Arbeitsfähig in die Zukunft](#)

20.03.2017- 22.03.2017 in Mainz

[Modul 1: Grundlagen und Basiswissen Betriebliches Gesundheitsmanagement- eine Aufgabe für Arbeitgeber und Betriebsräte](#)

22.03.2017- 24.03.2017 in Mainz

[Modul 2: Grundlagen und Basiswissen Arbeitsschutz](#)

27.03.2017 in Mainz

[DEmobbing: Prävention am Arbeitsplatz- Eintägiges Schnupperseminar](#)

28.03.2017- 29.03.2017 in Mainz

[WAI 2.0: Arbeitsbewältigungs-Radar](#)

29.03.2017 in Nürnberg

[Arbeit 4.0- Tagesveranstaltung](#)

29.03.2017 in Mainz

[Mainzer Kamingsgespräch: Thema Gender Gesundheit](#)

[Hier finden Sie unser Seminar- und Tagungsprogramm 2017-2018.](#)

Haben Sie Fragen? Wollen Sie sich über unser Angebot näher informieren? Sie erreichen uns unter der Telefonnummer +49 (0)06131 6039840 oder E-Mail-Adresse: gutentag@arbeitsfaehig.com.

Sie finden uns im Internet unter www.arbeitsfaehig-in-die-zukunft.de und auf Facebook unter www.facebook.com/IAFInstitut.

IAF Institut für Arbeitsfähigkeit GmbH

- Giesert, Liebrich, Reuter -

Fischtorplatz 23

55116 Mainz

